

Redebeitrag:

TOP 8 der Kreistagssitzung vom 26. September 2018

Grundlage für die Rede des Kreistagsabgeordneten DER LINKEN im Kreistag Schleswig-Flensburg, Manfred Küter, zur Aufforderung des CDU-Abgeordneten Jepsen, das Wahlprüfungskommissionsergebnis zur Gültigkeit der Kreistagswahl abzulehnen.

Für die Kreistagsrede selbst gilt, wie immer, das gesprochene Wort.

Beschluss über die Gültigkeit der Kreiswahl 2018

Sehr geehrte Damen und Herren,
mit Erstaunen muss ich als Vorsitzender des Wahlprüfungsausschusses für die Kreistagswahl feststellen, dass der CDU- Kreistagsabgeordneter Thomas Jepsen nach eigenen Angaben Einspruch gegen die Gültigkeit der Kreistagswahl eingelegt hat.

Der Wahlprüfungsausschuss ist da anderer Meinung.

In meiner Funktion als Vorsitzender des Wahlprüfungsausschusses kann ich hier kurz und knapp das Ergebnis der Überprüfung der Wahl gerne noch einmal im Kreistag öffentlich zusammenfassen:

Es ist alles korrekt nach Recht und Gesetz abgelaufen

In meiner Funktion als Kreistagsabgeordneter verstehe ich überhaupt nicht, warum hier jetzt aufgefordert wird, sich bei dem vorliegenden Antrag, die abgelaufene Kreistagswahl für korrekt und rechtens zu erklären, diesem Antrag die Stimme zu verweigern.

Hier wird – aus welchem Interesse auch immer – Misstrauen geschürt.

Das, was hier passiert ist eine bedenkliche Entwicklung. Wenn Nachwuchspolitiker dazu auffordern, sich von bestehendem Recht und Gesetz abzuwenden. Der erste Schritt dazu ist die Aufforderung zur Stimmenenthaltung, wie in einem Interview geschehen.

Diese Aufforderung sendet ein fatales Signal.

Wir erinnern uns alle noch an Gerhard Schröder und seiner Trotzreaktion mit dem Tenor: „Ich habe zwar die Wahl verloren, aber Bundeskanzler will ich trotzdem bleiben“.

Das, was hier passiert, das ist übel. Das fördert und schafft Politikverdrossenheit. Und was noch viel schlimmer ist: Dieses Vorgehen untergräbt die Rechtssicherheit und erschüttert das Vertrauen in Recht und Gesetz.

Bitte stimmen Sie dem Beschluss über die Gültigkeit der Kreistagswahl zu.

Vielen Dank.

Manfred. Küter
